

Die Hauptleute der Eidgenossen antworten den königlichen Räten in Feldkirch, dass die Gefangenen in Maienfeld am Leben bleiben, wenn das Walgau huldigt und die Stadt und das Schloss Feldkirch übergeben werden. Sollte das nicht geschehen, so werde man brandschatzen und alles zerstören.

Abschr.: HHStA Wien, StAbt. Schweiz 2, fol. 101r. – 30/22cm. – Pap.

Regest: Lub II., RI XIV 3,2 Nr. 12933 [fälsch datiert]

Druck: Klüpfel, Urkunden I, S. 289; Zellweger, Urkunden II, Nr. 607, S. 304.

[fol. 101r] | ^{a)} Edln, ^{b)} Strenngen, vestn, weysen herrn. Ewr schreibn der ge- | fanngen halben zu Majennfelt¹ haben wir verstandn | vnnd fuegen euch hiemit zuwisse, so ferr vnnd vnns das | lanndt Walgaw² huldet vnnd sweret, so werdn sy on | merglich enntgeltuss dauon kumen. Wo aber solichs nit | beschehe, werden wir mit inen hanndln, wie sich gepurt | vnnd weyter eruordern wir an euch die statt Veltkirch³ | mitsambt dem sloss vnns die zu vnnsern hannden zu | vbergeb. Dann wo das nit beschicht, so kennd ir wissen, | daz wir wellent ewr lannd vnnd lewt slayzen biss in | grundt, so weyt vnns leyb vnnd guet gelangen mag. | Darnach wisset euch zu halten. Mit beger ewr verschribn | anntwort bey diser tagzeit. Geben auf dem Eschnerperg⁴ | bey Veltkirch, an der alten Vastnach abennd, vnnd ver- | sicht mit Ludwig Seylers⁵, altschulchaussn zu Lucern⁶ | vnnd hawbtmans, innsigl von vnns aller wegen. |

Hawbtlewt von stett. vnnd lenndern | vnd aidgnosschafft izt im velld. |

Den edln, strenngen, vesstn, weisn hawbtlewt. vnd | reten der kuniglichen mayestat izt zu Veltkirch versamlt.

^{a)} „E“ xx cm. – ^{b)} „S“ xx cm.

¹ Maienfeld, Stadt in GR (CH). – ² Walgau, Vorarlberg (A). – ³ Feldkirch, Stadt, Schloss und Herrschaft in Vorarlberg (A). – ⁴ Eschnerberg, Hügelzug im Liechtensteiner Unterland. – ⁵ Ludwig Seiler, um 1440-18.10.1499. – ⁶ Luzern, Stadt (CH).